



Nach einem Jahr Bauzeit

ZIM Flugsitz eröffnet neues Werk im Industriepark

Nach einem Jahr Bauzeit startete am Freitag, dem 3. März 2017, mit viel Politprominenz die Produktion im neuen Werk von ZIM Flugsitz im Industriepark Schwerin. Zur Eröffnung kamen zahlreiche Politiker und Vertreter der Wirtschaft wie Bundesministerin Brigitte Zypries, Ministerpräsident Erwin Sellering, Wirtschaftsminister Harry Glawe, Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier und Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum. Darüber hinaus wurde der Produktionsstart mit zahlreichen Kunden aus aller Welt gefeiert.

„Wir haben im Industriepark eine sehr positive Entwicklung zu verzeichnen. Zwei neue Vorhaben werden derzeit umgesetzt, die neuen Werke für das Schweizer Medizintechnikunternehmen Ypsomed und BVS Blechtechnik im Bereich der Feinblechverarbeitung. Zudem verdoppelt Flammaerotec, das erste Unternehmen im Industriepark, gerade seine Produktionskapazität“, erklärt Oberbürgermeister Rico Badenschier. Schwerins Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum ergänzt: „ZIM Flugsitz ist Produzent für die Luftfahrtbranche. Wir erhoffen uns eine positive Signalwirkung auch für andere Unternehmen aus diesem Bereich, in Schwerin zu investieren. Der Industriepark bietet voll erschlossene, großflächige Gewerbegrundstücke.“ ZIM Flugsitz investiert am Standort rund 8,5 Millionen Euro.



Werk der ZIM Flugsitz GmbH im Industriepark Schwerin eröffnet: Martin Müller bei der Montage von Flugsitzen.

© Landeshauptstadt Schwerin/Kathrin Hoffmann

Unterstützt wurde die Investition mit Fördermitteln des Landes. Die neue Produktionsstätte hat eine Größe von 7.500 m². 80 neue Arbeitsplätze entstehen mit der Investition. Rund 20.000 Flugzeugsitze sollen jährlich in Schwerin vom Band gehen. Das familiengeführte Unternehmen hat sich vor allem durch die Entwicklung von gewichtsoptimierten Flugzeugsitzen einen Namen gemacht. 2014 erhielt ZIM Flugsitz auf der Aircraft Interiors Messe in Hamburg

den Crystal Cabin Award, eine der höchsten Auszeichnungen im Segment der Kurzstreckensitze. Die Produkte des Unternehmens aus dem baden-württembergischen Markdorf überzeugen immer mehr Airlines. ZIM Flugsitz liefert seine Produkte an die Lufthansa, Eurowings, Singapore Airlines, Thai Airways und zahlreiche weitere namhafte Fluglinien. Das Unternehmen hat sich weltweit einen Namen gemacht für gewichtsoptimierte Flugzeugsitze

der Economy, Premium Economy und Business Class. Ende 2017 werden 65.000 Flugzeugsitze aus der Produktion von ZIM Flugsitz rund um den Erdball fliegen.

Da am Standort Markdorf bei Friedrichshafen keine großflächigen Erweiterungen mehr möglich waren, wurde mit Schwerin ein Standort gewählt, der mehr Nähe zum Kunden Airbus und zum Hamburger Hafen bietet. Das Unternehmen beschäftigt in beiden Werken 240 Mitarbeiter.

Renommiertes Klavierduo Susan und Sarah Wang zu Gast in Schwerin

3. KON-Takte-Konzert am 5. Mai im Konservatorium

Am Freitag, dem 5. Mai 2017 wird das renommierte Klavierduo Susan und Sarah Wang um 19 Uhr das 3. KON-Takte-Konzert im Konservatorium Schwerin gestalten. Sie springen damit kurzfristig für das Luna Trio ein, das aus gesundheit-

lichen Gründen nicht spielen kann. Die taiwanesisch-amerikanischen Zwillingsschwestern Susan und Sarah Wang musizieren bereits seit frühester Kindheit miteinander. Mittlerweile hat sie ihre Konzerttätigkeit in viele bedeutende Konzertsäle der

Welt geführt und sie wurden 2010 mit dem dritten Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD ausgezeichnet. Raphael Bonitz schrieb in der Osnabrücker Zeitung: „...sensationell. Perfektes Zusammenspiel wie aus einem Guss. Inten-

sivste Auseinandersetzung mit dem Notentext und daraus resultierende mehr als überzeugend mitnehmende Interpretation, das geht unter die Haut.“ Sarah Wang unterrichtet seit einigen Jahren auch am Konservatorium Schwerin als freie Mitarbeiterin.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
18.03., 01.04. und 06.05.2017

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
01.04. und 06.05.2017

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 24.03.2017

Öffentliche Bekanntmachung**Standssicherheit der Grabmale**

Die SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin teilt mit, dass ab dem 15.03.2017 die diesjährige Kontrolle der Standssicherheit der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Schwerin (Alter Friedhof und Waldfriedhof) erfolgt.

Alle nicht standssicheren Grabmale werden mit einem Hinweisschild (Aufkleber) versehen.

Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Grabmale unverzüglich durch einen Steinmetz wieder ordnungsgemäß befestigen zu lassen. Die mit einem Aufkleber gekennzeichneten Grabmale, die nicht bis zum 31.08.2017 befestigt wurden, können auf Kosten des Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung gesichert werden. Grabmale, von denen unmittelbar Gefahr ausgeht, werden sofort auf die Grabstätte



Grabstein auf dem Alten Friedhof

© maxpress

Biografischer Vortrag mit Liedbeiträgen am 18. März**Max Reger – Lied und Leben**

Der Biografische Vortrag mit Liedbeiträgen zu Max Reger findet am 18. März, um 18.00 Uhr in der Aula der Schelfschule, in der Puschkinstraße 13 mit Sophia Maeno (Mezzosopran), Maša Novosel (Klavier) und Prof. Dr. Susanne Popp (Vorsitzende des Max Reger Instituts in Karlsruhe) - (Vortrag) statt.

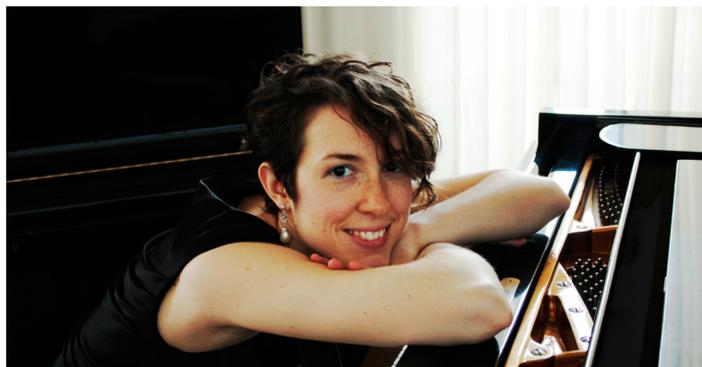
Max Reger hat in allen Lebensphasen Lieder komponiert – gut 300 Beiträge sind entstanden, für die er vornehmlich kurze Texte von Zeitgenossen wählte, die ihm „Ausblicke in ungeahnte seelische Zustände“ erlaubten. Die Bandbreite der Texte reicht von sensibler Stimmungslirik und Eindruckskunst, über sozialkritische, die Außenseiterrolle des Künstlers thematisierende Gedichte bis zu

humorvollen oder grotesken Texten, die sich zum Teil an Kinder richten und mit Überraschungseffekten arbeiten. Der biografische Vortrag mit 15 Liedbeiträgen geht der Frage nach der Resonanz von Lebensumständen und Textwahl nach und folgt den Lebensstadien von der Jugendzeit im Lehrerelternhaus über die problematischen Jahre, in denen der junge Komponist in Wiesbaden und Weiden um Anerkennung kämpfte. Auch zeigt er, wie die lange unerfüllte Liebe zu seiner künftigen Ehefrau Elsa von Bercken, geb. von Bagenski, sich ebenso im Lied niederschlug wie die Euphorie, die ihrer Zustimmung zur Heirat folgte und im Jahr 1902 in München einen Liedersegen auslöste, wie er im ganzen Oeuvre

nicht wieder anzutreffen ist. Auch die in damaliger Zeit noch ungewöhnliche Adoption zweier Töchter in den Leipziger Jahren 1907 und 1908 hinterließ ihre Spuren in zahlreichen Kinderliedern, die von Mäuschen und Hühnerchen handeln und teilweise zu kleinen Opernszenen geraten. Auf den Ausbruch des Weltkriegs schließlich reagierte Reger mit dem Rückzug in geistliche Kompositionen, darunter auch einige schlichte, auf Bachs Spuren wandelnde Gesänge.

Die Eintrittskarten sind ab sofort im KulturInformationsZentrum in der Puschkinstraße 13 oder an der Abendkasse erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0385 59127-19/-20 oder www.vhs-schwerin.de.



Maša Novosel

© Steffi Naiser



Sophia Maeno © J. Xaver Zeppelin

Tagesordnung der 25. Sitzung der Stadtvertretung

Die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 20.03.2017, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.01.2017
8. Personelle Veränderungen
9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
10. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen
Einreicher: Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
11. Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
12. Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
13. Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Einreicher: CDU-Fraktion
14. Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin
Einreicher: AfD-Fraktion
15. Verkehrssicherheit Rogahner Straße
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
16. Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
17. Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Einreicher: CDU-Fraktion

18. Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver Haushaltsplan
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
19. Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
20. Ampelsymbol Petermännchen
Einreicher: Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
21. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
22. Bienensterben — Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Einreicher: Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
23. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72
Einreicher: AfD-Fraktion
24. Wohnraum schaffen — Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
25. Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 / 2018
Einreicher: Verwaltung
26. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Einreicher: Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
27. Widerspruch zum Factory Outlet Center (FOC) Wittenburg
Einreicher: Verwaltung
28. Gewährung von Zuwendungen Kunst und Kultur
Einreicher: Verwaltung
29. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2017
Einreicher: Verwaltung
30. Abschaffung der Altersgrenze für Bürgermeister und Landräte
Einreicher: CDU-Fraktion
31. Pflegekonzept „Lankower Berge“ — Sicherstellung der Erlebbarkeit der Natur
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
32. Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten
Einreicher: SPD-Fraktion
33. Linienführung in der Gartenstadt



Abstimmung in der Stadtvertretung.

© Landeshauptstadt Schwerin

- Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
34. Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
35. Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten auf dem Bertha-Klingberg-Platz
Einreicher: Kinder- und Jugendrat
36. Kostenloses Parken von Behindertenparkplatzberechtigten in der Tiefgarage des Stadthauses
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
37. Sichere Straßenüberquerung Dreescher Markt
Einreicher: Ortsbeirat Großer Dreesch
38. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin — Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
39. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
40. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
41. Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
42. Bedarfe für Jugendhilfeleistungen planmäßig entwickeln
Einreicher: SPD-Fraktion
43. Optimierung des Bestellsystems in der Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
44. Straßenbaubeiträge abschaffen - Novellierung KAG
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
45. Prüfanträge
- 45.1. Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
46. Berichtsanhänge
- 46.1. Berichtsanhang | Sachstand zum „Fußballkonzept von 2010“
Einreicher: CDU-Fraktion
- 46.2. Berichtsanhang | Unzulässige Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
47. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

48. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
49. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
50. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
51. Unternehmensangelegenheiten WGS
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

Landeshauptstadt ernennt 14 Anwärter für den Feuerwehrdienst

Erstmals Ausbildung in Eigenregie am Standort Schwerin

Das gab es noch nie: Erstmals stellt die Schweriner Feuerwehr gleich 13 Brandmeister-Anwärter und einen Stadtbrandoberinspektor-Anwärter auf einen Schlag ein. Sie alle haben am 1. März aus den Händen von Oberbürgermeister Rico Badenschier ihre Ernennungsunterlagen für das Beamtenverhältnis auf Widerruf erhalten. Die Nachwuchskräfte der Berufsfeuerwehr wurden in schriftlichen und sportlich-praktischen Eignungstests aus mehr als 120 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt. Zum Stadtbrandoberinspektor-Anwärter wurde Florian Schneider aus Ludwigslust ernannt, zum Brandmeister-Anwärter Hannes Bark, Malte Behrendt, David Juhnke, Jonny Lindner, Alexander Neu, Martin Neumann, Theo Rippholz, Christoph Rohr, Tim Schönborn, Daniel Schramke, Michael Schreiber, Thomas Schumann und Andreas Tauchert. Ebenfalls eine Premiere: Der 22-monatige Vorbereitungsdiens und die praktische Ausbildung erfolgen erstmalig komplett in Eigenregie in der Berufsfeuerwehr Schwerin. Der Vorbereitungsdienst umfasst eine Ausbildung zum Rettungsanwärter in der Rettungsdienstschule,



Von Oberbürgermeister Rico Badenschier ernannt: 13 Brandmeister-Anwärter und einen Stadtbrandoberinspektor-Anwärter.

© Landeshauptstadt Schwerin/Sebastian-Paul Fründt

die Feuerwehrgrundausbildung, die Rettungsschwimмераusbildung, Einsatztaktikausbildung, Brandbekämpfung, das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens, die Erlangung des Sportbootführerscheins und vieles mehr.

Oberbürgermeister Rico Badenschier würdigte die Ausbildungs-

anstrengungen der Schweriner Berufsfeuerwehr und wünschte den Nachwuchskräften „viel Freude bei der Ausbildung und bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit, mit der sie täglich einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schwerinerinnen und Schweriner leisten“. Auch der Leiter des Fachdienstes Feuerwehr

und Rettungsdienst Stephan Jakobi, der Ausbildungsverantwortliche der Berufsfeuerwehr Alexander Schulz und die Ausbildungsleiterin Silke Pagel begrüßten die Nachwuchskräfte bei der Ernennungsveranstaltung im Demmlersaal des Rathauses im Mitarbeiterkreis der Stadtverwaltung.

Einleitung der 16. Änderung zum Flächennutzungsplan

Die Landeshauptstadt Schwerin hat beschlossen, das Verfahren zur 16. Änderung des Flächennutzungsplans einzuleiten. Die 16. Änderung des Flächennutzungsplans betrifft den Bereich des ehemaligen Kasernenstandorts Stern Buchholz sowie angrenzende Flächen im Stadtteil Göhrener Tannen. Der Änderungsbe- reich ist im Übersichtsplan dargestellt. Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.schwerin.de/stadtplanung.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum



16. Änderung des Flächennutzungsplans